



## Englisch Grundsätzliche Überlegungen

Stand: 06.08.2021

Die vorliegenden Hinweise zu den Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen des ISB sowie die formulierten Mindestanforderungen beziehen sich auf eventuell erforderlich werdende Anpassungen im Rahmen der Sondersituation Covid-19 im Schuljahr 2021/2022. Sie werden den Schulen und Fachschaften im Sinne eines Beratungs- und Unterstützungsangebots zur Verfügung gestellt und haben im Bedarfsfall verbindlichen Charakter. Die aufgeführten Beispiele können als Grundlage dienen für

- Absprachen in den Fachschaften bzgl. gemeinsamer Stoffverteilungspläne
- die Bewältigung versäumter Inhalte; Priorität haben hier die Inhalte, die für die nachfolgenden Jahrgangsstufen bzw. Abschlussprüfungen benötigt werden
- die inhaltliche Ausrichtung einer oder mehrerer ggf. auch längerer Phase(n) zur Wiederholung und Vertiefung
- die Dokumentation der Fachinhalte zum Schuljahresende, die im Unterricht nicht oder nicht vertieft behandelt wurden

### Allgemeine Hinweise und Kriterien zur Auswahl von Fachinhalten

in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 (LehrplanPLUS) bzw. 10 (bestehender Lehrplan)

- Ein wesentliches Kriterium stellt der im Schuljahr 2020/21 an den einzelnen Schulen in den einzelnen Klassen einer Jahrgangsstufe erreichte Kompetenzstand dar, der als Grundlage für gezielte Fördermaßnahmen dienen kann.
- Das Leistungsniveau, das für ein Bestehen der jeweils folgenden Jahrgangsstufen sowie für die Abschlussprüfung nötig ist, soll in der Regel kontinuierlich nachgeholt und gefestigt werden, sodass der Wissensaufbau gewährleistet ist. Dies geschieht nach Möglichkeit in Wiederholungsschleifen über mehrere Jahrgangsstufen hinweg. Diese können unterstützend auch als digitale Kurse zur selbstständigen Vertiefung von Gelerntem angeboten werden. Ziel ist es, bei Abschluss des Bildungsganges Realschule die Bildungsziele vollumfänglich zu erreichen.
- Eine erste Orientierung bieten die in den Lehrplänen genannten Niveaustufen des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* für die jeweiligen Jahrgangsstufen (vgl. grundlegende Kompetenzen Englisch) sowie die Vorgaben der *Bildungsstandards für den mittleren Schulabschluss* der KMK.
- LehrplanPLUS: Fachspezifische Kompetenzen (vgl. Fachprofil/Kompetenzstrukturmodell moderne Fremdsprachen) und Inhalte überwiegen gegenüber schulart- und fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen.  
Bestehender Lehrplan: Die Inhalte des Fachlehrpläne Englisch (Fach-/Jahrgangsstufenlehrpläne, Ebene 3) überwiegen vor den fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungsaufgaben (Ebene 2.1.).
- Grundlegende Kompetenzen (LehrplanPLUS) bzw. das Grundwissen (bestehender Lehrplan) überwiegen gegenüber den detaillierteren Fachlehrplänen der einzelnen Jahrgangsstufen.



## Verbindliche Hinweise zu den Schwerpunktsetzungen in den Lehrplänen

Realschule

- Kommunikative Kompetenzen bzw. Fertigkeiten, Wortschatz und Strukturen, Textkompetenzen, ausgewählte Teilbereiche der interkulturellen und methodischen Kompetenzen sowie Lern- und Arbeitstechniken (z. B. Hörverstehens- und Lesestrategien, Wortschließungstechniken und Wortschatzfestigung) überwiegen gegenüber Medienkompetenzen sowie weiteren interkulturellen und methodischen Kompetenzen/ Lern- und Arbeitstechniken (z. B. Recherchetechniken, Präsentationstechniken etc.).
- Es wird empfohlen, die erforderliche Priorisierung an den Notwendigkeiten der grundlegenden Kompetenzen/des Grundwissens auszurichten und gegebenenfalls eine geringere Vertiefung vorzunehmen (z. B. Rezeption statt Produktion). Besonders die kommunikativen Fertigkeiten fußen auf langfristig angelegte und aufeinander aufbauende Kompetenzen und Methoden. Diese können teilweise auch selbstständig durch die Schülerinnen und Schüler zuhause geübt werden, etwa Hörverstehen und Hörsehverstehen durch Erklärvideos, englischsprachige Reportagen und Interviews, Leseverstehen beispielsweise durch entsprechende (teils didaktisierte) Lektüre mit Begleitmaterialien. In Jahrgangsstufe 10 bieten die Abschlussprüfungen der letzten Jahre einen wichtigen Anhaltspunkt.
- Bei der Vermittlung von Strukturen stehen Funktionalität und Kommunikation im Vordergrund.
- Die Orientierung am Anforderungsprofil der Abschlussprüfung hat Priorität. Hierbei ist dringend zu berücksichtigen, dass die Prüfungsinhalte auf die Kompetenzbereiche *Speaking, Listening, Reading* und *Writing* ausgerichtet sind. Kommunikationsrelevante Aspekte des Spracherwerbs sind daher bevorzugt zu fördern.
- Bei den Themengebieten, interkulturellen Kompetenzen sowie Literatur überwiegt der grundlegende Einblick gegenüber einer vertieften Auseinandersetzung. Thematische Schwerpunkte (Richtwert: 16 Std. und mehr) sollten in ihren zentralen Aspekten abgedeckt sein.
- Zur Übergabe an die Lehrkraft des Folgejahres können die beigefügten Checklisten der grundlegenden Kompetenzen (5-9) bzw. des Grundwissens (10) mit genutzt werden.